

I. van Roje & Sohn Sägewerk und Holzhandlung GmbH & CO. KG
Ignatz-van-Roje-Platz 1
56587 Oberhonnefeld-Gierend
Deutschland

Fraunhofer-Institut für Holzforschung
Wilhelm-Klauditz-Institut WKI

Institutsleiter
Prof. Dr.-Ing. Bohumil Kasal

Leiter der Prüf-, Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing. Harald Schwab

Bienroder Weg 54 E
38108 Braunschweig

Dipl.-Ing. (FH) Oliver Meistring
Projektleiter Fremdüberwachung und Zertifizierung
Qualitätsprüfung- und Bewertung
Telefon +49 (0) 531 2155 305 | Fax
oliver.meistring@wki.fraunhofer.de
www.wki.fraunhofer.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
Mat

Braunschweig,
22. Februar 2017

Bericht Nr. QA - 2017 - 0444

Gegenstand: Inspektionsbericht über die laufende Überwachung des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß DIN EN 14081-1: "Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 1: Allgemeine Anforderungen", für das Jahr 2017, der unter „1. Aufgaben“ genannten Zertifizierung

Auftraggeber: I. van Roje & Sohn Sägewerk und Holzhandlung GmbH & CO. KG
Ignatz-van-Roje-Platz 1
56587 Oberhonnefeld-Gierend
Deutschland

Inhalt des Berichts:	1. Aufgabe	Seite 2
	2. Durchführung	Seite 3
	3. Ergebnisse	Seite 3
	4. Bewertung	Seite 4

Der Bericht enthält 4 Seiten. Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Berichts ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Fraunhofer Instituts für Holzforschung, Wilhelm-Klauditz-Institut WKI, Bienroder Weg 54 E, 38108 Braunschweig, Deutschland statthaft.



1. Aufgabe

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), hat im Rahmen des Konformitätsverfahrens für Bauprodukte eine Erstüberwachung und eine laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle nach EN 14081-1 „Holzbauwerke – Nach Festigkeit sortiertes Bauholz mit rechteckigem Querschnitt“, ZA 2.1.2, einmal im Jahr durch eine anerkannte Überwachungsstelle zu erfolgen.

Gemäß dem Zertifizierungs- und Überwachungsvertrag:

Nr. 0537 vom 5. September 2007

zwischen dem Auftraggeber und dem Fraunhofer-Institut für Holzforschung, Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI), als eine vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) notifizierte Stelle Nr. NB 0765, wurde die regelmäßige Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle für folgenden Produkttyp durchgeführt:

Produkttyp:	Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt
Holzart:	Douglasie, Fichte, Kiefer, Lärche, Tanne
Technische Klasse:	DIN 4074-1, S7, S10, S13, C16, C18, C24, C30; BS 4978, C16
Produktname:	Schnittholz mit rechteckigem Querschnitt
Zertifikat-Nr.:	0765-CPR-537

Der Hersteller muss ein Produktionskontrollsystem einführen, dokumentieren und aufrechterhalten, welches sicherstellt, dass die auf den Markt gebrachten Produkte mit den angegebenen charakteristischen Eigenschaften übereinstimmen. Das Kontrollsystem muss aus Verfahren, regelmäßigen Überprüfungen und Prüfungen und/oder Zuordnungen bestehen; die Ergebnisse sind zur Kontrolle des Rohmaterials, der Einrichtungen, des Herstellverfahrens und des Produktes anzuwenden.

2. Durchführung

Die Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle fand am **3. Februar 2017** in folgendem Herstellwerk statt:

I. van Roje & Sohn Sägewerk und Holzhandlung GmbH & CO. KG
Ignatz-van-Roje-Platz 1
56587 Oberhonnefeld-Gierend
Deutschland

Als Vertreter des Herstellers war anwesend:

Herr Gerhard Hauschulte **Geschäftsführer**

Die laufende Inspektion wurde vom WKI Mitarbeiter Herr **M. Sc. Horst Rieche** durchgeführt.

Die regelmäßige Überwachung fand auf Grundlage der letzten Aufzeichnungen der werkseigenen Produktionskontrolle statt.

3. Ergebnisse

- Der Hersteller betreibt ein Qualitätsmanagementsystem und hat relevante Qualitätskontrollverfahren gemäß den technischen Spezifikationen eingeführt.
- Alle relevanten Parameter des Herstellprozesses werden regelmäßig aufgezeichnet, um ein frühzeitiges Erkennen von Abweichungen zu ermöglichen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.
- Es werden regelmäßige Kontrollen der Herkunft des Holzes, der Holzfeuchte und der Qualität der Sortierung durchgeführt.
- Der Hersteller verfügt über die notwendigen Einrichtungen, um das Bauprodukt herzustellen. Die Prüfgeräte werden regelmäßig gewartet und kalibriert.
- Die Angestellten der Qualitätskontrolle verfügen über eine angemessene Ausbildung und Schulung, um die geforderten Qualitätsprüfungen fachgerecht durchführen zu können.
- Der Hersteller kennzeichnet die übereinstimmenden Produkte mit den erforderlichen Informationen zur eindeutigen Identifikation der Erzeugnisse.

Abweichungen:

-

Bemerkungen

In der Leistungserklärung sollte anstelle der Norm EN 13986 die Norm EN 14081-1 angegeben werden.
Die Bezeichnung CPD sollte in CPR umgeändert werden.

4. Bewertung

Die Ergebnisse der regelmäßigen Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle entsprechen den Anforderungen der DIN EN 14081-1: "Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 1: Allgemeine Anforderungen".

Die Sortierung erfolgt gemäß DIN 4074-1, S7, S10, S13, C16, C18, C24, C30; BS 4978, C16 "Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit Teil 1: Nadelschnittholz".



Dipl.-Ing. (FH) Oliver Meistring
Sachbearbeiter



Dipl.-Ing. Harald Schwab
Leiter der bauaufsichtlich anerkannten
Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle